



Kurzmitteilung 21.11.07

AoEL Unternehmen fordern nachhaltige Nutzung bei Agroenergie

Die AoEL fordert, dass die Erzeugung von Biomasse zur Energiegewinnung nachhaltig durch ökologische Landwirtschaft erfolgen muss. Auf ihrer letzten Mitgliederversammlung beschlossen die AoEL-Mitglieder eine Stellungnahme zu nachhaltiger Agroenergie.

Wir müssen unseren Energieanspruch auf ein ökologisch vertretbares Maß zurück schrauben und mit einem minimalen Anteil an Biomasse auskommen, so lauten zwei Forderungen der AoEL. Mit dieser Stellungnahme geben sich die AoEL-Mitglieder Leitlinien für ihr eigenes Handeln. Für Thomas Weiß, Umweltbeauftragter der Neumarkter Lammsbräu ist wichtig: „Gerade die Bio-Lebensmittelherstellung ist prädestiniert, hier eine Vorreiterrolle zu spielen! Bei den AoEL-Betrieben ist die Verknüpfung zwischen Erzeugung und Verarbeitung noch unmittelbar und deutlich sichtbar. Wir AoEL-Betriebe können zeigen, dass es uns mit unserer Klimaverantwortung sehr ernst ist.“

Die Energieerzeugung aus Biomasse muss sich im Wesentlichen aus der Reststoffverwertung der Feldfrüchte aus Mischfruchtanbau oder vernünftigen Fruchtfolgen etablieren und ausschließlich auf heimischen Flächen erfolgen, ohne Nutzung von gentechnisch veränderten Pflanzen und ohne zusätzlich Importe von Futter- und Nahrungsmitteln aus dem Ausland. Dies sind einige weitere Forderungen aus der Stellungnahme. Auch richtet die AoEL die Forderungen an die Politik, dass Förderungen nach dem Energieeinspeisegesetz (EEG) nur dann ausgezahlt werden sollen, wenn die Biomasse zur Energiegewinnung aus ökologischer Landwirtschaft oder aus Reststoffen von multifunktionellen landwirtschaftlichen Betrieben stammt.

AoEL Presseinfo * Veröffentlichung honorarfrei * Um einen Beleg wird gebeten *

Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller AoEL e.V.* Zum Pilsterhof 7 * D- 97789

Oberleichtersbach * Tel: 09741-4834 * www.aoel.org * kontakt@aoel.org